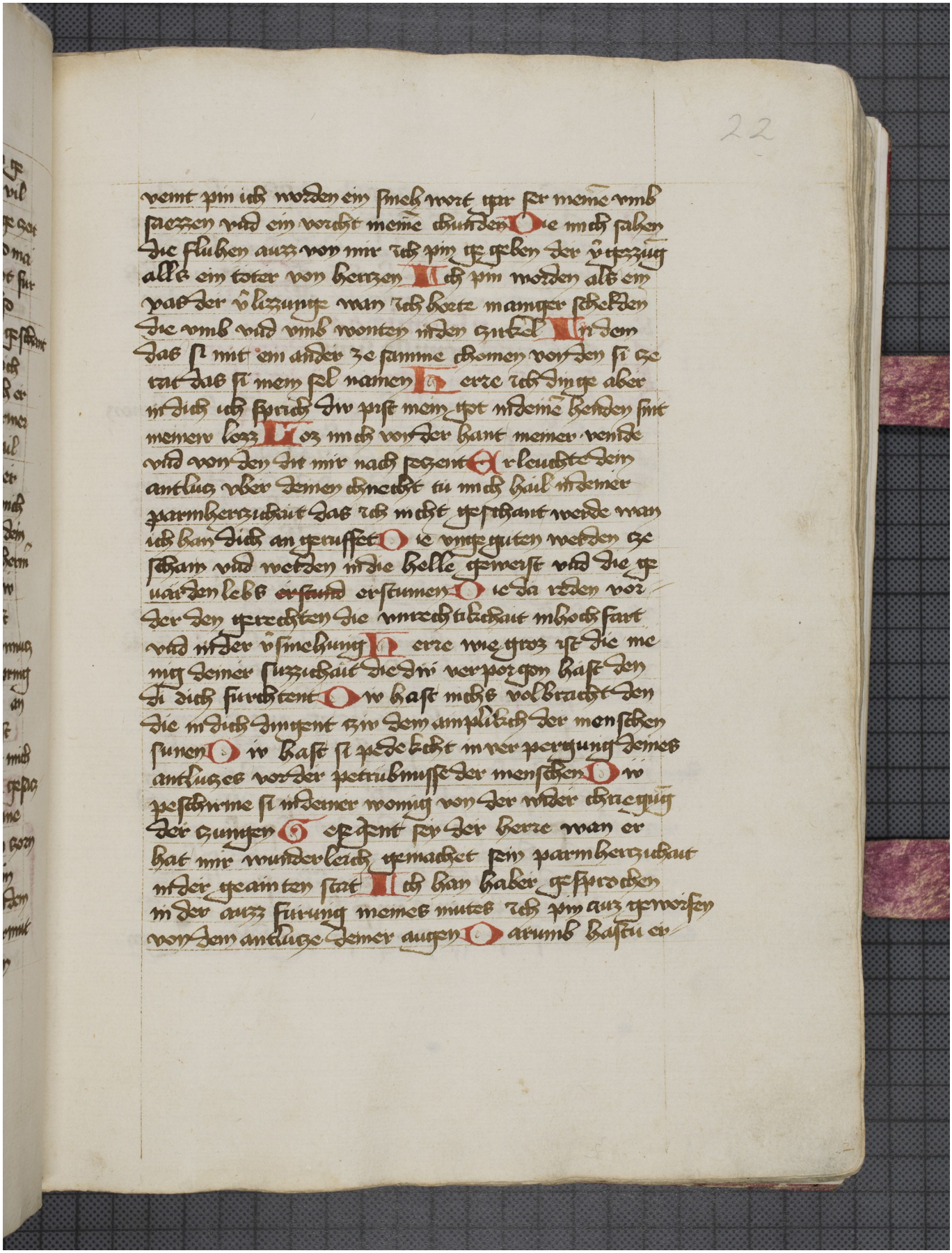
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36221
Copyright: Geras, Prämonstratenserstift



22

vemt pin ich worden ein smeh wort ipir ser meine vmb
saezzen vnd ein vorcht meine chunden O ie mich sahen
die fluhen auz von mir ich pin ze geben der v̊ezzung
alle ein toter von hertzen Ich pin worden als ein
vas der v̊lizzunge wan ich horte manger schekden
die vmb vnd vmb wonten in den zuttel In dem
das si mit ein ander ze samme chomen von den si ge
rat das si mein sel namen E erre ich dinge aber
in dich ich sprich dw pist mein ipt in deine henden sint
meiner loz E oz in mich von der hant meiner vende
vnd von den die mir nach sezzent E r leuchte dein
antlutz vber deinen chnecht tu mich hail in deiner
parmhertzikait das ich nicht ipschant werde wan
ich han dich an ipruffet O ie vnze guten werden ge
scham vnd werden in die helle gewerft vnd die ge
uarden lebs ersaufet erstumen O ie da reden vor
der den ipprechen die vnrecht tikaut mhoch faut
vnd in der v̊smehung E erre wie groz ist die me
nig deiner sussikait die du verporgen hast den
di dich furchtent O w hast mich volbracht den
die in dich impent zw dem ampliich der menschen
sunen O w hast si pedekt in der pergung deines
antlutzes vorder petrubnusse der menschen O w
peschirme si in deiner wonung von der wider chrieg
der zungen G egent sey der herre wan er
hat mir wunderleich ipmachet sein parmhertzikait
in der ipcamten stat Ich han haber gesprochen
in der auzfurung meines mutes ich pin auz ipwerfen
von den antlutze deiner augen O arumb hastu er